



# 54. ordentliche Generalversammlung

## 16. August 2007

### im Clubraum BeSeCo Rümikon

---

#### Begrüssung

WS begrüsst alle Anwesenden zur 54.ten Generalversammlung der Bowling Sektion Zürich recht herzlich: Die Ehrenmitglieder Bigi Manico, Joe Battista Ghilardi, Ernst Baur und die Familien Beerli, sämtliche Mitglieder und Nebenmitglieder, sowie auch unsere nicht stimmberechtigten Gäste. Die Teilnehmerliste liegt auf, bitte die Anwesenheit mit einer Unterschrift bestätigen. (Sofort erledigen)

#### Eröffnung

Somit eröffnet WS die 54. Generalversammlung um 19:07 Uhr.

#### Traktandum a) Wahl der Stimmenzähler

Es stellen sich Markus Hermann und Mirco Delfrate zur Verfügung. Es gibt keine Einwände und es wird abgestimmt.

Die Wahl wird einstimmig angenommen

Es sind 67 Stimmberechtigte anwesend; gültiges Mehr = 34 Stimmende

Da dieses Jahr ein Wahljahr ist, wird ein Tagespräsident benötigt, welcher beim Traktandum i) die Wahl des Präsidenten übernimmt. WS schlägt Damir Branezac (DB) für dieses Amt vor.

Damir wird als Tagespräsident einstimmig gewählt.

#### Traktandum b) Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll zur 53. Generalversammlung steht seit 11 Monaten im Internet zur Verfügung und es sind bisher keine Einwände dazu eingegangen.

WS fragt an ob das Protokoll zur 53. Generalversammlung von den Stimmberechtigten angenommen wird? Es wird einstimmig angenommen.

#### Traktandum c) Abnahme des schriftlichen Berichts des Präsidenten (Beilage)

Der Bericht des Präsidenten wird gebeamt/projiziert und von WS vorgelesen.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen

#### Traktandum d) Abnahme des schriftlichen Berichts des Sportpräsidenten (und Juniorenobmann) (Beilagen)

Der Bericht der Sportpräsidentin wird gebeamt/projiziert und durch unsere Sportpräsidentin SP vorgelesen.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen

Der Bericht des Juniorenobmannes liegt auf, wird gebeamt/projiziert und durch unseren Juniorenobmann MB vorgelesen.

Der Jahresbericht von MB wird mit grossem Applaus bedankt.

### **Traktandum e) Abnahme des Mutationsberichts (Beilage)**

Der Mutationsbericht wird gebeamt/projiziert und durch unseren Mutationsführer BG vorgelesen.  
Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen

### **Traktandum f) Abnahme der Jahresrechnung (Beilagen)**

Der Kassabericht und die Jahresrechnung werden gebeamt/projiziert, durch den Kassier HG vorgelesen und kommentiert.  
Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

### **Traktandum g) Abnahme des Berichts der Rechnungsrevisoren (Beilage)**

Der Revisorenbericht wird gebeamt/projiziert und durch den 1. Revisor Toni Lai vorgelesen.  
Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

### **Traktandum h) Déchargeerteilung an den Vorstand**

DB fragt die Versammlung an ob dem Vorstand Déchargeerteilung erteilt werden kann.  
Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

### **Traktandum i) Wahl des Vorstands (Wahljahr)**

DB nimmt die Wahl des Präsidenten Werner Schlatter an die Hand. WS erläutert, dass das Amt des Aktuars und des PR-/Marketingverantwortlichen für die kommenden 2 Amtsjahre frei sind. Die Inhaber der Funktionen Sportpräsident (Petra Schärer) und deren Stellvertreter (Piero Tucci) möchten die Verantwortlichkeiten tauschen. Die restlichen Mitglieder des Vorstandes stellen sich in ihren bisherigen Funktionen für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Sämtliche Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.  
Für das Amt als Aktuar stellt sich Willy Rohner (WR) zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.  
Das Amt PR/Marketing bleibt verwaist.

Der Vorstand setzt sich deshalb für die nächste Amtsperiode (2 Jahre) wie folgt zusammen:

Präsident	Werner Schlatter	Vize-Präsident	Theo Keel
Sportpräsident	Piero Tucci	Vize-Sportpräsident	Petra Schärer
Juniorenobmann	Markus Balmer	Rangl. & Mutationen	Beat Grauwiler
Aktuar	Willy Rohner	Kassier	H.P.Gubler

### **Traktandum j) Wahl des zu ersetzenden Rechnungsrevisors**

Für die Rechnungsrevisoren, vier an der Zahl, besteht ein hierarchisch aufsteigendes Prinzip, wobei man nach dem vierten Amtsjahr und als erster Revisor ausscheidet. Wir benötigen demnach einen neuen Revisor, wobei ausscheidende Revisoren direkt wieder als 4ter Revisor gewählt werden können.  
Durch die Amtsübernahme von Willy Rohner als neuer Aktuar ist auch der zweite Revisor neu zu wählen.  
Es stellt sich der ausscheidende Revisor Toni Lai und Mike Gubler zur Verfügung.

Mit Applaus werden die folgenden Revisoren bestätigt:

1. Revisor Alex Szummer, 2. Rene Tschirky 3. Toni Lai und 4. Mike Gubler

Damit sind die Wahlen für das nächste Jahr erledigt. WS dankt allen alten und neuen Vorstandsmitgliedern für Ihre Verpflichtungen die Sie mit der Annahme der Wahl eingegangen sind.

### **Traktandum k) Abnahme des Budget-Voranschlags (s.Beilagen f)**

Der Budget - Voranschlag wird gebeamt/projiziert, durch unseren Kassier HG vorgelesen und kommentiert.  
Das Budget wird einstimmig angenommen.

Es wird eine Pause von 10 Min. eingeräumt.

## **Traktandum l) Festsetzung der Jahresbeiträge 2008/2009 und Gebühren**

Die Jahresbeiträge sind nun schon seit Jahren auf demselben Niveau stabil. SWISS BOWLING (deren Anteil am BSZ-Jahresbeitrag den weitaus grössten Betrag ausmacht) hat keine Senkung seiner Jahresbeiträge in Aussicht gestellt; somit beantragt der Vorstand die Beibehaltung der bestehenden Jahresbeiträge und Säumnis-Gebühren auch für 2008/2009.

Die Jahresbeiträge und Säumnis-Gebühren werden einstimmig angenommen.

## **Traktandum m) Behandlung eingereicherter Anträge**

Es liegen keine Anträge an die GV vor.

## **Traktandum n) Statutenänderungen**

Wir haben keine Anträge für Statutenänderungen durchzuführen.

## **Traktandum o) Varia**

Linda Schmid findet, dass der Toleranz und Rücksichtnahme bei der Teamliga mehr Beachtung geschenkt wird.

Beat Grauwiler informiert, dass eine offene Liste ausgehängt wird in der man sich auch als Einzelspieler für das Doppel und Trippel eintragen kann.

Beat Grauwiler informiert weiter, dass beim Winterthurer Trippel reine ZH - Mannschaften mit sFr. 20.-- / Person subventioniert werden.

Alex Szummer wird neu in die SPOKO eingegliedert.

WS informiert über die Delegiertenversammlung des Swiss Bowling. Toni Lai erklärt sich bereit daran teilzunehmen.

WS informiert dass das Promiplauschturnier (jeweils als Prolog zum GP) mangels Erfolg bis auf weiteres nicht mehr durchgeführt wird.

Normalerweise erlaubt sich WS - wie in jedem Jahr - eine Person zu Ehren, welche sich durch ihr Engagement für die BSZ und für den Bowlingsport ganz speziell bemüht hat, ohne dabei im Vorstand oder der SPOKO engagiert zu sein. In diesem Jahr geht die Ehre an eine Juniorin der BSZ; Fräulein Lea von Moos. In eigener Initiative hat Lea diversen Publikationsorganen eine Einladung zu einem Samstagtraining der BSZ - Junioren zukommen lassen und daraus ist im Winterthurer Stadtanzeiger ein ganzseitiger sensationeller Bericht entstanden. WS dankt Lea für ihr Engagement und überreicht - gefolgt von grossem Applaus - einen Gutschein.

WS liest das Entschuldigungsschreiben von Robert Ramel vor, welcher nach einem schweren Betriebsunfall nun auf dem Weg zur Besserung ist, aber immer noch längere Aufenthalte in der Reha - Klinik zu absolvieren hat.

Als Letztes in unserer Powerpoint - Präsentation werden unsere Gönner gezeigt, ohne die unsere finanzielle Situation nicht so rosig dastehen würde. Auch alle Gönner bekommen einen herzlichen Applaus.

Zum Schluss der diesjährigen Generalversammlung erwähnt WS, dass der Vorstand bemüht sein wird das Protokoll in kurzer Zeit zu erstellen und im Internet zu hinterlegen.

WS bedankt sich im Namen des Vorstandes für die interessante und reibungslose Generalversammlung bei allen Mitgliedern und Gästen.

Einen speziellen Dank auch an unsere Hallenleitung, welche uns auch in diesem Jahr einen Imbiss spendiert. WS bittet nochmals um einen dicken Applaus.

WS schliesst die heutige Generalversammlung um 21:25 Uhr.

Regensdorf, 06. November 2008

Werner Schlatter, Präsident  
(in Vertretung der ausgestiegenen Aktuarin A.Högger)

Legende zu den Kürzeln:

BG	Beat Grauwiler
DB	Damir Branezac
HG	Hans Peter Gubler
PT	Piero Tucci
SP	Petra Schärer
WR	Willy Rohner
WS	Werner Schlatter

Beilagen zu folgenden Traktanden:

c, d, e, f (2x), g



Werner Schlatter  
Präsident Bowling Sektion Zürich  
Limmattalstrasse 59  
8954 Geroldswil

Geroldswil, 16. Juli 2007

## Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde des Bowlingsports

Wir haben miteinander eine gute Saison 2006/2007 erlebt mit einigen Highlights und schönen Momenten. Für mich war es ein befriedigendes zweites Amtsjahr. Vieles hat mir sehr gut gefallen, anderes weniger.

Am Anfang der vergangenen Saison habe ich diesbezüglich noch Unterstützung erwartet aus dem sich konstituierenden Vorstand des SWISS BOWLING. Nun sieht es aber so aus dass wir von dieser Seite noch keine grosse Hilfe erwarten können und unserer Ideen alleine umsetzen müssten. Wir werden Euch zur gegebenen Zeit über die entsprechenden Resultate und Neuerungen informieren.

Ich habe mir erlaubt in Absprache mit unserem Sport-präsidenten auch an den SPOKO - Sitzungen mitzuwirken, ohne jedoch Stimmberechtigt zu sein. Daher sehe ich nun neben den ganzen Administrativen und Repräsentativen auch die Sportlichen Aufgaben welche meine Mitglieder aus dem Vorstand und der SPOKO zu lösen und zu erledigen haben. Beiden Gremien, der SPOKO und dem Vorstand spreche ich ein grosses Lob aus und Danke für die wirklich grosse Unterstützung diese Sektion nicht nur am Laufen zu halten sondern auch voran zu bringen.

Natürlich vergesse ich hier nicht den Familien Beerli, Sedlinger und Coduti für die wunderbare Zusammenarbeit zu Danken. Ohne die Förderung des BESECO könnten wir einiges in unserer Sektion nicht in der uns angenehmen und kostengünstigen Art durchführen.

Zu den einzelnen Anlässen der BSZ und den Leistungen unserer Mitglieder während dem letzten Geschäftsjahr werden Petra, Beat und Hans Peter noch einiges zu sagen haben.

Sollte ich in meinem Amt in der letzten Saison jemanden verärgert haben, habe ich dafür meine Gründe und ich stehe zu jedem geschriebenen und gesprochenen Wort.

Ich wünsche der Sektion ein erfolgreiches und sehr intensives Geschäftsjahr 2007/2008.

Mit sportlichem Gruss

Werner Schlatter  
Präsident der Bowling Sektion Zürich



## **Bericht der Sportpräsidentin zuhanden der Generalversammlung der Bowling Sektion Zürich vom 16. August 2007**

Liebe Bowlingkolleginnen, liebe Bowlingkollegen

Schon wieder sind 2 Jahre vorbei seit ich das Amt als Sportpräsidentin übernommen habe.

Zuerst einmal möchte ich mich hier bei Beat, Piero, Werni und meiner Spoko (Bruno, Thömsi und Mario) bedanken, die mich während der ganzen Zeit unterstützt haben. Zusammen haben wir versucht die Ligen und ZH-Meisterschaften für alle interessanter zu gestalten. Auch haben wir uns entschlossen das Winterthur Triple dieses Jahr mit Handicap durchzuführen, sowie einer Preissenkung und hoffen so auf ein grösseres Teilnehmerfeld. Die Spoko ist während dieser Saison von 5 auf 3 Mitgliedern gesunken, es wäre schön wenn wir noch jemanden für die Tätigkeiten in der Spoko gewinnen könnten.

Wie die meisten schon wissen bin ich mitte Dezember Mutter geworden. Darum habe ich mich entschlossen das Amt der Sportpräsidentin schon nach 2 Jahren wieder nieder zu legen. Mir ist es nicht mehr möglich die nötige Zeit aufzuwenden und vorallem die Präsenzzeit im Bowling wahrzunehmen. Dies finde ich aber sehr wichtig, da man sonst den Kontakt zu den Spielern verliert, sowie auch nicht mehr mitbekommt was im BeSeCo läuft, sei dies während dem Liga Betrieb oder den Turnieren. Wenn Ihr wollt werdet Ihr mich aber nicht ganz los, da ich mich für eine anderes Amt zur Verfügung stellen werde.

Auf die Turniere der BSZ möchte ich nicht näher eingehen, da Beat so schöne Berichte schreibt wäre dies nur ein copy/paste.

### **Einzel- Mannschafts- und Doppelliga**

Bei der Einteilung der Mannschaftsliga gab es diverse Probleme. Darum sind wir kurzfristig vor Beginn mit den Präsidenten der Clubs zusammen gesessen und es wurde Entschieden eine Mannschaftsliga mit Handicap durchzuführen. Nicht so optimal an diesem System war, dass der 2 Wochen Rhythmus nicht eingehalten werden konnte. Sowie ergab sich in der letzten Runde die Situation, dass bei 2 Clubs je eine interne Partie ausgetragen wurde, was dann ein Protest zur Folge hatte. Grundsätzlich habe wir aber gutes Feedback erhalten und werden dies mit kleineren Änderungen beibehalten.

Die Einzelliga wurde neu mit 4 anstatt 2 Gruppen gespielt. Dies ist sehr gut angekommen. Negativ war für uns das abtauschen und verschieben von Spieldaten. Darum haben wir uns entschieden das die nächste Einzelliga ohne Abtauschen, Vor- und Nachspielen stattfinden wird. Ebenso wird auch kein Finale mehr stattfinden.

Auch die Doppelliga wurde diese Saison mit Handicap durchgeführt. Ich denke auch dies war eine gute Lösung um die Doppelliga interessanter zu gestalten.

### **Schlusswort**

Zum Schluss ein riesen Dankeschön ans BeSeCo! Danke für Eure Hilfe und Eure Unterstützung!

Nun wünsche ich Euch allen eine gute neue Saison und wünsche allen „Guät Holz“.

Eure Sportpräsidentin  
Petra Schärer

## **Resultate von BSZ-Spieler aus der vergangenen Saison**

### **5. Winterthur Triple**

Trio: 1. Uwe Slama 241.5 / Ralf Schlingensief 230.20 / Lucio Fiorani 224.80  
2. Bigi Manico 221.20 / Mathieu Bergés 225.50 / Thierry Dedénon 209.80  
8. Reto Schellenberg 205.50 / Harn-Chieh Kwan 202.30 / Kevin Häusler 202.20  
10. Gregor Ramsak 220.70 / Willy Rohner 200.80 / Pascal Häfliger 187.50  
12. Beat Grauwiler 215.00 / Mike Gubler 200.00 / Alexander Szummer 190.70  
13. Oliver Blase 225.70 / Nicole Heberle 194.50 / Robert Rempel 178.20  
16. Roger Widmer 202.70 / Dario Ancarani 202.00 / Sandro Ancarani 192.70  
23. Stefan Bloch 199.80 / Sotirios Fotakis 189.20 / Michele Angioletti 175.70  
24. Markus Hermann 192.30 / Roman Spreitzer 183.00 / Ernst Baur 183.20  
25. Thomson Simek 196.00 / Damir Branezac 187.50 / Piero Tucci 179.00  
26. Sheau-Long Kwan 205.80 / Hans Ammann 179.70 / Mario Ancarani 174.70  
30. Petra Schärer 169.30 / Pamela Marschall 162.70 / Yannick Gass 166.00

Doppel: 2. Bigi Manico 211.58 / Mathieu Bergés 221.08  
7. Oliver Blase 222.33 / Nicole Heberle 192.33  
10. Gregor Ramsak 213.41 / Willy Rohner 198.75  
14. Beat Grauwiler 197.67 / Mike Gubler 192.00

Einzel: 3. Oliver Blase 215.30  
4. Lucio Fiorani 220.10  
8. Nicole Heberle 195.60  
10. Sheau-Long Kwan 201.90  
12. Sandro Ancarani 199.18  
13. Reto Schellenberg 198.70

### **Nationales Finale AMF World Cup**

Damen: 2. Bigi Manico 202.39  
5. Nenita Friederich 182.00  
Herren: 2. Sandro Ancarani 221.39  
5. Theo Keel 212.03

## **2. Viernheim Gutperle Open**

75. Bigi Manico 203.28  
131. Damir Branezac 204.50  
172. Sandro Ancarani 198.83  
197. Martin Hürlimann 195.66  
222. Rinaldo Ineichen 192.83

## **2. San Marino Open**

30. Bigi Manico 205.16

## **Doppel Masters**

5. Pirome Sikhaborana 180.36 / Bunyarit Khongthon 190.42  
6. Dario Ancarani 203.26 / Lucio Fiorani 194.73  
7. Walter Kuratli 186.68 / Rolf Lutz 187.15

## **4. Vienna Open**

Doppel: 27. Bigi Manico 212.50 / Ken Bland-Junior 221.50  
35. Tanya Petty 207.16 / Bigi Manico 205.50  
226. Beat Grauwiler 195.16 / Damir Branezac 180.16

Einzel: 79. Bigi Manico 204.50  
160. Beat Grauwiler 191.00  
222. Damir Branezac 188.28

## **9. Memorial Christian Abegglen**

11. Rinaldo Ineichen 187.00  
15. Hans Schütz 182.18

## **28. Tournoi D'Automne**

1. Lucio Fiorani 212.23 / Sandro Ancarani 225.90

## **6. Internationales Strangers Doppel**

2. Tanya Petty 219.73 / Bigi Manico 204.20  
3. Sandro Ancarani 215.57 / Christian Rechenberg 201.92  
4. Dario Ancarani 214.71 / Lucio Fiorani 217.57  
9. Pirome Sikhaborana 194.27 / Bunyarit Khongthon 212.09

## **12. Power Ball**

Doppel: 2. Dario Ancarani 186.75 / Lucio Fiorani 197.88  
4. Rinaldo Ineichen 196.13 / Bernd Biallas 187.63  
6. Willy Steiner 199.38 / Andreas Kläger 180.50  
12. Roland Thamberger 170.38 / Thomas Schenkel 190.38  
16. Markus Herrmann 175.88 / Werner Schlatter 178.38  
17. Rolf Lutz 175.88 / Walter Kuratli 177.63  
19. Sotirios Fotakis 168.88 / Walter Schmid 178.63  
24. Jenny Kurmann 154.00 / Hans Schütz 180.88  
35. Hans Amman 157.50 / Sascha Lussmann 151.00



Einzel: 2. Dario Ancarani 200.77  
3. Lucio Fiorani 197.38  
5. Rinaldo Ineichen 191.11  
9. Willy Steiner 190.50  
14. Thomas Schenkel 186.91  
18. Walter Schmid 175.08

### **Zürcher Meisterschaft**

Damen Einzel: Bigi Manico 197.18  
Damen Doppel: Tamara Ghilardi 175.50 / Jenny Kurmann 180.60  
Herren Einzel: Roger Widmer 200.10  
Herren Doppel: Dario Ancarani 209.10 / Lucio Fiorani 209.80

### **Schweizermeisterschaft Senioren**

Herren Einzel: 1. Lucio Fiorani 201.44  
3. Dario Ancarani 194.77  
39. René Schait 142.00  
Herren Doppel: 3. Lucio Fiorani 198.17 / Dario Ancarani 181.00  
7. René Schait 167.83 / Bruno Tambini 193.33  
Veteranen Einzel: 4. Bruno Tambini 162.22

### **16. Tournoi du Soleil**

13. Lucio Fiorani 212.80  
17. Dario Ancarani 204.93  
55. Sascha Lussmann 189.63  
56. Rinaldo Ineichen 189.50

### **5. International de Vidy**

5. Sandro Ancarani 232.58 / Lucio Fiorani 207.88  
15. Dario Ancarani 201.78 / Roger Widmer 224.07  
20. Tanja Petty 226.64 / Bigi Manico 180.57

### **Schweizermeisterschaft**

Damen A Einzel: 1. Bigi Manico 196.55  
Damen B Einzel: 3. Sabine Leutwiler 181.67  
Damen A Doppel: 6. Sommung Friedli 171.60 / Kathleen Bowers 182.93  
8. Colette Beer 175.00 / Sabine Leutwiler 172.47  
Damen B Doppel: 8. Irene Gysin 166.33 / Marlies Kuster 169.87  
13. Tamara Ghilardi 164.88 / Jenny Kurmann 166.38  
14. Angela Högger 146.13 / Linda Schmid 176.13  
Herren A Einzel: 5. Dario Ancarani 208.11  
7. Roland Thamberger 195.33  
8. Adi Maridas 193.11  
Herren A Doppel: 8. Dario Ancarani 196.75 / Lucio Fiorani 187.25  
12. Willy Rohner 203.75 / Fritz Jeker 171.50  
13. Beat Grauwiler 182.38 / Theo Keel 189.88  
18. Joe Ghilardi 182.38 / Hans Schütz 175.63  
20. Sascha Lussmann 154.50 / Dominik Jola 200.88



- Herren B Doppel: 9. Mike Gubler 180.50 / Hanspeter Gubler 181.50  
16. Piero Tucci 164.88 / Harn-Chieh Kwan 184.25  
17. Thomson Simek 165.38 / Sotirios Fotakis 183.63
- Herren C Doppel: 16. Rico Vetterli 151.75 / Geza Vig 180.25  
28. Stefan Vogt 140.38 / Peter Häusler 155.75

### **1. 1001 Open**

- Kategorie A: 3. Lucio Fiorani 213.00  
7. Gregor Ramsak 203.28  
8. Reto Schellenberg 201.00  
10. Sandro Ancarani 193.57  
14. Dario Ancarani 192.75  
16. Roger Widmer 191.50  
17. Beat Grauwiler 190.63  
19. Damir Branezac 185.75  
21. Rinaldo Ineichen 178.38
- Kategorie B: 3. Sotirios Fotakis 195.71  
5. Kathleen Bowers 185.78  
8. Roman Spreitzer 185.28  
10. Joël Lienhard 181.35  
12. Mario Ancarani 183.00  
18. Sheau-Long Kwan 174.25
- Kategorie C: 1. Sascha Lussmann 203.42  
13. Hanspeter Gubler 182.28  
20. Martin Hürlimann 173.07  
29. Toni Patteri 179.25  
36. Lea von-Moos 173.63  
40. Hans Ammann 174.38  
45. Fabio Coduti 167.75  
48. Andreas Scholz 164.38  
52. Sabine Leutwiler 166.13  
55. Peter Amatter 167.75  
60. Jürg Zenger 161.88  
63. Silvia Coduti 142.13  
66. Kevin Haasper 144.25

### **29. Tournoi de la Riviera**

10. Sascha Lussmann 208.28 / Dario Ancarani 214.78  
18. Sandro Ancarani 211.87 / Roger Widmer 196.00  
31. Hans Schütz 189.87 / Jenny Kurmann 172.25

### **Omnibowl**

7. Lucio Fiorani 202.84

### **30. GP Zürich**

1. Bigi Manico 207.20  
2. Tanya Petty 224.26  
5. Sascha Lussmann 196.18

6. Sandro Ancarani 204.28
8. Lucio Fiorani 205.33
9. Dario Ancarani 201.31
14. Archidy Nasala 198.22
15. Damir Branezac 197.50
18. Roland Thamberger 200.70
25. Stefano Pannizzo 197.80
26. Toni Lai 196.00
28. Gregor Ramsak 196.45
31. Alexander Szummer 185.87
32. Theo Keel 191.80
33. Mike Gubler 190.93
40. Pirome Sikhaborana 180.50
42. Jhun Gamiao 189.83
45. Mario Ancarani 188.50
46. Thomson Simek 179.67
48. Richie Adalin 174.25
50. Geza Vig 184.67
52. Hans Schütz 183.83
53. Adi Maridas 183.67
54. Colette Beer 175.50
55. Edwin Bain 183.50
56. Reto Schellenberg 173.67
57. Willy Rohner 182.17
60. Beat Grauwiler 180.00
61. Harn-Chieh Kwan 176.83
62. Sotirios Fotakis 176.33
64. Hans Ammann 168.21
65. Josef Meier 174.83
66. Jheau-Long Kwan 172.00
67. Sabine Leutwiler 161.00
68. Peter Häusler 157.83
70. Daniel Lutz 164.67
71. Rico Vetterli 161.00
72. Jenny Kurmann 151.17
73. Rolf Rieser 154.50
74. Fritz Müller 138.50
75. Marco Stemmlé 122.00

### **13. Dream Masters**

3. Sandro Ancarani 215.13
4. Dario Ancarani 214.38
5. Sascha Lussmann 192.31
8. Werner Schlatter 189.44
23. Lucio Fiorani 196.58
29. Richard Adalin 172.50
38. Joe Ghilardi 193.50
42. Bunyarit Khongthon 191.13

- 51. Sotirios Fotakis 184.13
- 58. Gregor Ramsak 190.63
- 59. Josef Meier 169.38
- 60. Thomson Simek 179.63
- 61. Jenny Kurmann 169.50
- 69. Pirome Sikhaburana 178.25
- 71. Willy Rohner 183.63
- 83. Rolf Rieser 157.00
- 85. Damir Branezac 176.00
- 89. Linda Schmid 160.00
- 91. Hans Schütz 167.25
- 96. Sommung Friedli 152.38

#### **Nationalliga Final**

- 5. Strangers 1 180.21
- 6. Strangers 2 175.18

#### **Grand Prix Bern**

- 2. Dario Ancarani 213.71
- 12. Lucio Fiorani 205.19
- 13. Roger Widmer 203.13
- 25. Hans Schütz 193.83
- 37. Archidy Nasala 191.88
- 44. Gregor Ramsak 190.63
- 46. Toni Lai 190.38
- 49. Dominik Jola 188.25
- 51. Roland Thamberger 187.75
- 62. Joe Ghilardi 180.50
- 66. Reto Schellenberg 179.38
- 67. Jenny Kurmann 169.25
- 69. Sotirios Fotakis 178.13
- 71. Richard Adalin 176.50
- 72. Rinaldo Ineichen 176.50

**Falls ich einen Anlass nicht erwähnt habe oder eine(n) SpielerIn vergessen haben sollte, so geschah das mit voller Absicht und ist meine Schuld.  
(hihihihihihihihi, hahahahaha)**



## **Jahresbericht des Juniorenverantwortlichen zuhanden der Generalversammlung der Bowling Sektion Zürich**

Geschätzte Bowlingkolleginnen und Bowlingkollegen

Und auch im 2007 können wir erneut auf ein erfolgreiches Jahr der Junioren zurückschauen.

Der ganze Trainingsaufbau war in der vergangen Saison primär auf das Internationale Junioren Turnier in Stuttgart und die Junioren Schweizermeisterschaft in Muntelier das ausgerichtet.

Sicherlich ein High Light war das Internationale Junioren Turnier in Stuttgart das im Dezember stattfand. Da in der Schweiz ja keine Junioren Turniere stattfinden (ausser bei der BSZ), müssen wir eben ins Ausland ausweichen damit sich unsere Junioren mit anderen Messen und dabei Erfahrungen sammeln können.

Das Teilnehmerfeld in Stuttgart war absolut Top und natürlich wussten wir bereits im Vorfeld, dass eine Platzierung in den vorderen Rängen äusserst schwierig sein wird. Denn das Turnier wurde - erwartungsgemäss - von der Süddeutschen Auswahl der Deutschen Junioren Nationalmannschaft dominiert. Aber dennoch haben wir uns ausgezeichnet geschlagen und unsere Teilnahme hat uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und uns nicht vor den anderen verstecken müssen. Ausserdem erhielten unsere Junioren noch Anschauungsunterricht wie in der höchsten Juniorenliga vorbereitet und gespielt wird.

Bei der Offene Zürich Junioren Meisterschaft im Februar, die in diesem Jahr zu fünft Mal ausgetragen wurde, war - von unseren Junioren abgesehen, nur noch die Sektion Thurgau mit fünf Teilnehmern vertreten. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr auch wieder andere Sektion an der Meisterschaft teilnehmen.

Leider konnten wir in diesem Jahr, aus organisatorischen Gründen, dass Trainingswochenende als Vorbereitung auf die Junioren Schweizermeisterschaft nicht am Austragungsort der Schweizermeisterschaft durchführen. Also verkürzten wird das Wochenende auf einen Samstag und verbrachten den Tag im Säntispark. Am Morgen Trainierten wir intensiv auf den Bowlingbahnen und am Nachmittag, als Lockerung vom Training, vergnügten wir uns in den Badelandschaften - was allen ersichtlich Spass machte.

Für die Junioren Schweizermeisterschaft in Muntelier galt auch in diesem Jahr das Motto "Ein einheitliches und geschlossenes Auftreten der Sektion Zürich". Mit 22 Juniorinnen und Junioren war die Sektion Zürich, hinter der Sektion Waadt, wiederum die zweitgrösste vertretene Sektion an der Schweizer-Meisterschaft. Und auch diesmal haben unsere Junioren die Sektion Zürich ehrenvoll vertreten und erkämpften sich 3 Gold und 3 Bonzen Medaillen.

Der „3<sup>nd</sup> Youth GP“ stand bereits vor Beginn unter einem schlechten Stern. Obwohl der Modus attraktiver und die Startpreise gegenüber dem letzten Jahr gesenkt wurde, konnten keine Junioren aus anderen Sektionen für die Teilnahme am Turnier überzeugt werden. Leider mussten auch viele Teilnehmer aus Deutschland absagen, weil an jenem Wochenende Juniorenliga Ausscheidungsturniere ausgetragen wurden. Aber dennoch erlebten wir spannende Spiele die wiederum mit den gleichzeitig stattfindenden Finalspielen mit den Crack's ihren Höhepunkt fanden.

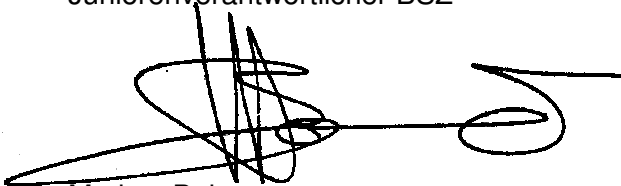
Eine kleine Enttäuschung muss ich hier dennoch anbringen. Die Teilnehmer am Jugend-Crack aus Seite der Crack-Spieler war wirklich eine Enttäuschung. Mit viel Mühe konnten genug Crack's mobilisiert werden, sodass alle Junioren mit einem Crack das Doppel spielen konnten. Ich möchte nochmals alle BSZ Mitglieder darauf aufmerksam machen, dass die Zukunft der Bowling Sektion Zürich in unserem Nachwuchs liegt. Vielleicht liegt der Fehler aber auch bei der Führung der Junioren. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind auch wir angewiesen und dankbar und haben dafür immer ein offenes Ohr.

Zum Schluss möchte ich mich und auch im Namen aller Junioren, allen Sponsoren, Eltern, bei der Hallenleitung, Helfern und Betreuern recht herzlich für die Unterstützung der Junioren und Juniorenarbeit bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich allen für die nächste Saison alles Gute und „Guet Holz“.

Winterthur, 16. August 2007

Juniorenverantwortlicher BSZ



Markus Balmer

## Mutationsbericht zu Handen der 54. ordentlichen GV der Bowling Sektion Zürich vom 16. August 2007

	Stand 30.6.2005			Stand 30.06.2006							Delegierte	
Sektion	Damen	Herren	Total	Damen	DJA+B	DJC	Herren	HJA+B	HJC	Total	Diff.	Anzahl
Zürich	46	161	207	40	6	2	115	16	13	192	-15	5
	Stand 30.6.2006			Stand 30.06.2007							Delegierte	
Sektion	Damen	Herren	Total	Damen	DJA+B	DJC	Herren	HJA+B	HJC	Total	Diff.	Anzahl
Zürich	48	144	192	48	4	2	125	20	4	203	+11	6

Wie Ihr den Tabellen entnehmen könnt, hat die Sektion wieder ein wenig zugelegt, was aber noch nicht sehr optimistisch stimmen kann, weil wir mit einem Bestand von nur 191 Bowlerinnen und Bowler in die neue Saison starten werden. (Bereits wieder min. 12 Austritte)

Wir haben neu: 5 Damen A; 21 Damen B, sowie; 22 Herren A; 24 Herren B und 37 Herren C, die restlichen Spieler und Spielerinnen haben leider das Minimum von 40 Spielen, für die offizielle Einteilung, nicht erreicht.

Diese Spieler werden bei jedem Anlass, an dem sie teilnehmen, neu eingeteilt, gemäss der jeweiligen Ausschreibung.

Das betrifft das Handicap, bis zum 31.12.2007 und auch die Kategorien.

Ab dem 1. Januar 2008 werden für diese Spieler das Handicap und die Kategorien neu berechnet, wenn sie das Minimum von 20 Spielen erreicht haben.

Noch etwas Administratives:

Ich wäre froh, wenn ich die aktuellen Mitgliederlisten aller Clubs, mit allen nötigen Angaben, so schnell wie möglich erhalten würde.

Auch Adressänderungen sind mir bitte umgehend oder schon im Voraus zu melden, damit wir Euch immer zu Eurer Zufriedenheit informieren können.

Auf der Internetseite von der Sektion [www.zurichbowling.com](http://www.zurichbowling.com) erhaltet ihr alle Informationen zur Sektion, zu den Turnieren und Ligen.

Bei einem Bestand von rund 200 Mitgliedern, sollte es doch möglich sein eine bessere Beteiligung an Ligen und Turnieren zu haben. Es gibt doch nichts schöneres, als sich direkt mit anderen zu messen und nicht bloss für sich selbst Kugeln zu schieben, gähn soooo langweilig.

Ich danke für Euer Vertrauen und wünsche Allen ein erfolgreiches nächstes Bowlingjahr.

Beat Grauwiler

## **KASSA-BERICHT zum Abschluss per 30. Juni 2007**

Das abgelaufenen Vereinsjahr stand im Bereich des **Rechnungswesens** – im Gegensatz zum Vorjahr - in einer **Konsolidierungsphase**, d.h. die letztes Jahr eingeführten, organisatorischen und administrativen Änderungen wie u.a. **Eingliederung der Juniorenkasse**, konsequente Nutzung eines **Spesenreglementes** und Verwendung von **Abrechnungsvorlagen** für Turniere sind bereits zum Standard geworden.

Andererseits haben wir inzwischen den Geldfluss optimiert, indem das bislang separate **Postcheckkonto der Junioren aufgehoben** und die entsprechenden Geldflüsse über das allgemeine BSZ-Postkonto geführt werden.

Zudem wird konsequent die **höhere Verzinsung** auf dem entsprechenden Bank-**Sparkonto** ausgenützt.

### **Vereinsrechnung per 30.6.07**

Wir haben letztes Jahr - auf Grund der ausserordentlichen Bewegungen i.Zh. mit der Einbindung der Juniorenkasse – den schriftlichen **Rechnungsausweis** zur besseren Verständlichkeit erstmals auf zwei Seiten präsentiert.

Da einerseits die verbriefte Vermögenssituation nach wie vor getrennt für die Junioren und die restliche BSZ gezeigt werden soll, und andererseits das buchhalterische Ergebnis der heutigen Rechnung zwischen diesen beiden Teilen im bisherigen, traditionellen Rechnungsausweis nicht ersichtlich ist, behalten wir den 2-teiligen Ausweis bei:

- a) **Vorderseite** mit konsolidierter **Rechnung 2004 bis 2007** (und Aktive und Junioren zusammen ab Jahr 2005/06), und – zum Vergleich – das durch die GV vom 17.8.06 abgenommene **Budget für 2006/07**.
- b) **Rückseite** einerseits mit **Detailangaben** zu den Umsatzzahlen der **Rechnung per 30.6.07** und einem separaten **Ausweis der Abschlusszahlen** ‚Gewinn/(Verlust)‘ bzw. ‚Vermögen Ende Saison‘ für Aktive und Junioren getrennt, andererseits das für das neue Vereinsjahr vorgeschlagene, gemeinsame **Budget 2007/08**.

**Fazit: das konsolidierte Ergebnis fällt rund 6000 CHF besser aus als budgetiert und mündet schliesslich in einem marginalen Jahresverlust von rund 500 CHF, basierend auf einem Verlust bei den Aktiven von rund 2100 CHF und einem Gewinn bei den Junioren von rund 1600 CHF !**

**Das Zahlenmaterial wird an der GV entsprechend mündlich kommentiert.**

Ich möchte mich abschliessend bei meinen Vorstandskollegen für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken und glaube, dass sich der letztjährige ‚Tröster‘ („das erste Jahr nach einer Neuorientierung ist erfahrungsgemäss die intensivste Zeit; die Früchte lassen sich jedoch bestimmt in naher Zukunft ernten“) bereits bewahrheitet!

Der Kassier

H.P. Gubler

# Bowling Sektion Zürich

Rückseite zu Rechnungsabschluss per 30.6.2007 (mit Erklärungen) und **Budget 2007/08**

**Budget-Stand: vor GV-Beschluss 16.8.07**

## # ERFOLGSRECHNUNG

	Soll	Haben
<b>Budget 30.06.2008</b>		
<b>ERTRAG</b> Mitgliederbeiträge		
Turniere; Ertrag / (Verlust)		1)
Ligen; Ertrag / (Verlust)		
Zins-Ertrag		
Sonstige Erträge (i/ZKS,Gönner,Div.)		
<b>AUFWAND</b> Beiträge an SwissBowling		
Sport Förderung		
Spesen VS, Spoko, GV, SB-DV, ZKS		
Internet-Auftritt		
BSZ-interne Publikationen/Abo's		2)
Post-/Bankspesen, Porti		2)
Büromat.,Anschaffungen,Diverses		
<b>TOTAL</b>	0.00	0.00
<b>GEWINN / (VERLUST)</b>		<b>0.00</b>

Ist-Soll	Ist-Haben
<b>30.06.2007</b>	
	19'670.00
	(7'118.10)
	250.00
	197.55
	5'418.05
15'650.00	
0.00	
990.80	
96.30	
410.05	
272.25	
1'552.55	
18'971.95	18'417.50
	<b>(554.45)</b>

Bemerkungen (bzw. grösste Einzelposten) zur Rechnung per 30.6.07

wieder mehr Mitglieder (s.Rapport des Mutationsführers)  
 { Triple -500, Plausch -1000, GP-Promi -1600, WC Final -1200, BSZ-Spieler an SM -2000, Turniere Junioren -900  
 Aktive: ZKS +2500, Div. +200 / Junioren: ZKS + 600, Gönner+Div. +2100  
 wieder mehr Mitglieder (s.Rapport des Mutationsführers)  
 Auslagen für Vorstandmitglieder/Funktionäre (nach Spesenreglement)  
 keine gedruckten BSZ-Publikationen mehr (wie '^Split')  
 do. (betrifft Porti)  
 Aktive: Banner BSZ +700, Pokalgravuren Vorjahresposten +300 / Junioren: Mützen +100

## # VERMÖGENSNACHWEIS

Vermögen Anfang Saison	28'925.50
Gewinn / (Verlust)	0.00
<b>Vermögen Ende Saison</b>	<b>28'925.50</b>

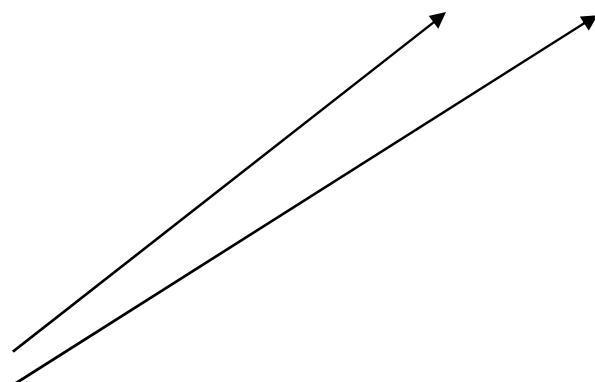
29'479.95
(554.45)
<b>28'925.50</b>

	Aktive	Junioren	Total
Stand Vermögen per 30.6.06	20'204.75	9'275.20	29'479.95
Jahresabschluss 2006/07 per 30.6.07	<u>-2'118.00</u>	<u>1'563.55</u>	<u>-554.45</u>
Stand Vermögen per 30.6.07	18'086.75	10'838.75	28'925.50

## # SCHLUSSBILANZ

<b>AKTIVEN</b> Kasse	
Postcheck	
Bank Kontokorrent	
Bank Sparkonto	
Debitoren (i/VST)	
Transit. Aktiven	
<b>PASSIVEN</b> ZKS + Junioren (Training)	
Transit. Passiven	
<b>VERMÖGEN Aktive</b>	} 28'925.50
<b>VERMÖGEN Junioren</b>	
<b>TOTAL</b>	

3'467.35	
9'422.40	
468.15	
21'754.95	
489.45	
2'752.00	
	0.00
	9'428.80
	<b>18'086.75</b>
	<b>10'838.75</b>
38'354.30	38'354.30



## # ab Jahr 2005/06 (=per 30.6.06) neu inkl. Junioren

1) Aktive: AMF (i/Final) -.... + Plausch -.... + Rest -....  
 Junioren: SM -.... + Turnier Deutschland -.... + Rest -....

**Revisorenbericht zu Händen der  
54. ordentlichen Generalversammlung  
der Bowling Sektion Zürich vom 16. August 2007**

Wir stellten fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist und
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung mit einem

**Verlust von total CHF 554.45**

zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Revisoren

1. Revisor  
Toni Lai

2. Revisor  
Willy Rohner



# Übersicht Mitgliederbeiträge und Gebühren

Stand: **GV 17.8.06**

## Beitragsarten (lt.Art.4/Mitgliederarten der Statuten)

<u>Stammmitglieder</u>				<u>Jahresbeiträge BSZ (lt.Art.29)</u>	<u>davon Anteil SB</u>
<u>Aktiv</u>	Einzelmitglied	Neu (*)		<b>80.00</b>	50.00
	Einzelmitglied			<b>130.00</b>	100.00
<u>Jugend A</u>	Einzelmitglied	Neu (*)	18-24 Jahre alt	<b>55.00</b>	25.00
	Einzelmitglied		18-24 Jahre alt	<b>80.00</b>	50.00
<u>Jugend B</u>	Einzelmitglied	Neu (*)	14-17 Jahre alt	<b>42.50</b>	12.50
	Einzelmitglied		14-17 Jahre alt	<b>55.00</b>	25.00
<u>Jugend C</u>	Einzelmitglied		9-14 Jahre alt	<b>30.00</b>	0.00
<u>Jugend D</u>	Einzelmitglied		unter 9 Jahren	<b>keine Lizenz</b>	keine Lizenz
<u>Senioren</u>	Einzelmitglied	Neu (*)	ab 65 Jahren	<b>55.00</b>	25.00
	Einzelmitglied			<b>80.00</b>	50.00

(\*) nur für neue Mitglieder im 1.Mitgliedsjahr und Wiedereinsteiger nach 5 Jahren ohne Lizenz;  
für Kategorienwechsel altershalber gilt der reguläre Ansatz

<b>Nebenmitglieder</b>	(d.h. Stammmitglieder anderer Sektionen)	<b>50.00</b>	0.00
<b>Ehrenmitglieder</b>	(durch GV ernannt)	<b>befreit</b>	100.00 sofern lizenziert
<b>Passivmitglieder</b>	ohne Spielberechtigung	<b>ab Fr. 20.-</b> ohne Lizenz	nil
<b>Vorstandsmitglieder BSZ</b>		<b>befreit</b>	100.00 sofern lizenziert
<b>Vorstandsmitglieder SB und BSZ-Mitglied</b>		<b>30.00</b> sofern lizenziert	0.00

## Gebühren (lt.Art.29 der Statuten)

<u>Säumnis</u>	unentschuldigte GV-Nicht-Teilnahme	(GV-Beschluss 17.8.06)	<b>25.00</b>	nil
<u>Gebühr</u>	Wiedereintritt suspendiertes Mitglied	(GV-Beschluss 17.8.06)	<b>50.00</b>	nil

Liebe Bowlerinnen und Bowler

Leider kann ich nicht an die GV kommen, da es mir noch nicht so gut geht. Ich kann nur über das Wochenende das heisst von Freitagabend bis Sonntagabend nach Hause, sonst bin ich in der Reha in Bellikon.

Auch möchten wir uns herzlich bedanken für die grosse Geldspende und die Karte. Nochmals ganz herzlichen Dank und auf ein baldiges Wiedersehen

Robert und Susanna Ramel